



# Die Stadtmitte Die Altstadt



Juli 2020, Ausgabe Nr. 4, Jahrgang 41



MARKGRAF CARL WILHELM  
GEB. ZU DURLACH AM 15. JAN. 1679.  
STARB AM 19. MAY 1738 UND  
WURDE AN DER STELLE DIESES DENKMAHLS  
IN DER KIRCHE DER EINSTWACHT BEGRABEN.

# #werwirlwirklichsind

Alltagshelfer

Digitales Genie

Lebensbegleiter

Ideenfinder

Teamplayer



Talentsuche  
2021

Du willst mit dabei sein? Dann komm zu uns ins Team!



Wer wir wirklich sind?  
Wir sind mehr als nur  
eine Bank. **Jetzt scannen  
und bewerben!**



**VOLKSBANK**  
**KARLSRUHE**

Die Bank unserer Stadt.



## Die Stadtmitte

Offizielles Bürgerheft des Bürgervereins Stadtmitte

Juli 2020, Ausgabe Nr. 4, Jahrgang 41

### Inhaltsverzeichnis:

|   |   |
|---|---|
| Das Wort des Vorstandes   | 1 |
| Forum Recht   | 2 |
| Kommentar des<br>CDU-Ortsvorsitzenden<br>der Stadtmitte Tobias Bunk | 4 |
| Fichte-Gymnasium  | 5 |
| Kammertheater   | 6 |
| Aus dem Bürgerverein Altstadt                                       | 7 |

### Herausgeber:

Bürgerverein Stadtmitte e.V.  
Rolf Apell, 1. Vorsitzender  
Jahnstraße 14, 76133 Karlsruhe,  
Fon 0721 9203189  
info@karlsruhe-stadtmitte.de  
www.karlsruhe-stadtmitte.de

### Redaktion:

Rolf Apell (verantwortlich), Jürgen Zaiser, Karl Leis  
Beiträge per Mail an [apell@karlsruhe-stadtmitte.de](mailto:apell@karlsruhe-stadtmitte.de)  
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht  
in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

### Anzeigen:

Maritta Magagnato (verantwortlich)  
Fon 0721 97830 18, Fax 0721 97830 41,  
[anzeigen@stober.de](mailto:anzeigen@stober.de), [www.buergerhefte.de](http://www.buergerhefte.de)  
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 7 gültig.

**Erscheinungsweise:** 6 x jährlich in den Monaten:  
Februar, April, Juni, Juli, Oktober und November

**Verteilte Auflage:** 9.400 Exemplare

**Redaktionsschluss „Die Stadtmitte“:**  
12. September 2020 für Heft 5/2020

Partner der  
Karlsruher  
Bürgerhefte

[www.stober.de](http://www.stober.de)



**STOBER**  
PRINT  
LETTERPRESS  
SERVICES

## Das Wort des Vorstandes

### Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtmitte,

dieses Heft ist wieder etwas dünner als gewohnt. Der Verlag Stober finanziert die Bürgervereinshefte durch die Anzeigenkunden. Wenn Sie als Geschäftsleute der Innenstadt demnächst vom Verlag Stober angesprochen werden, bitte ich Sie unser Heft „Die Stadtmitte“ mit einer Anzeige zu unterstützen.

[anzeigen@stober.de](mailto:anzeigen@stober.de)

Das Titelbild zeigt den Marktplatz in neuem Gewand. Der Bereich um die Pyramide ist fertig. Doch die Pyramide ist im Boden versunken. Ursprünglich setzte sich der Sockel mit den Pollern und den schweren Ketten mit 20 cm Höhe vom Pflasterbelag ab. Jetzt schwimmt der Sockel in der Fläche. Die Gestaltung des Marktplatzes ist auf den cm genau in allen Details geplant worden. Da hätte so etwas nicht passieren dürfen. Neben den neuen Wasserspielen gehen die Plattenfugen bis zu einem cm auseinander. Hoffentlich werden die Platten dort wieder herausgenommen und fachgerecht verlegt.



Beim Friedrichsbrunnen wurde richtig angefangen. Der Sockel steht gleichmäßig hoch über dem Plattenbelag heraus. Die neuen Poller, die nach den Zerstörungen des 2. Weltkrieges nicht wieder errichtet wurden,



rahmen den Brunnen gut ein. Das sieht nach einer denkmalgerechten Rekonstruktion des Brunnens aus.

#### Unser Bürgerverein

Im letzten Heft berichtete ich über unseren Vorstand. Wir sind noch handlungsfähig, werden aber immer älter. Wir brauchen jüngere Menschen, die sich im Bürgerverein engagieren.

Der Vorstand besteht aus 1. und 2. Vorsitzendem, Schriftführer und Schatzmeisterin. Dazu können bis zu 9 Beisitzer gewählt werden. Diese nehmen an den Vorstandssitzungen teil und können zusätzliche Aufgaben übernehmen. Für unser Heft brauchen wir Redaktionsmitglieder. Wir dürfen Beisitzer jederzeit per Vorstandsbeschluss aufnehmen.

Die meisten Vorstandsmitglieder sind nur noch kommissarisch für dieses Jahr gewählt. Der Bürgerverein Stadtmitte kann nur dann fortbestehen, wenn sich neue Vorstandsmitglieder finden lassen. *Bleiben Sie gesund!*  
*Ihr Rolf Apell, 1. Vorsitzender*

#### Termine:

Stammtisch jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Badisch Brauhaus am 5. August und am 2. Sept. 2020, wenn nicht Corona dazwischen kommt.

#### Mitglied im Bürgerverein Stadtmitte werden?

Auf unserer Homepage [www.karlsruhe-stadtmitte.de](http://www.karlsruhe-stadtmitte.de) finden Sie einen Aufnahmeantrag.

## Forum Recht

### Ein würdiger Standort für das „Forum Recht“

Soll ein Gebäude für das „Forum Recht“ entstehen, welches das Kleinklima zerstört und den Denkmalschutz, den Naturschutz, den Artenschutz, den Klimaschutz missachtet? Ein „Forum Recht“, das Recht schon bei seiner Entstehung bricht – das kann doch wohl nicht sein!

Man könnte sich durchaus andere Standorte vorstellen, etwa die **Ostseite des Schlossplatzes**: Dort stehen seit mehr als fünf Jahren belastete Fertigteil-Pavillions des KIT aus den 60er Jahren leer. Auf Anfrage beteuerte das KIT, sie unbedingt zu benötigen – man fragt sich nur, wofür? Und wäre eine so wichtige nationale Institution nicht einer konzertierten Aktion zwischen Land, Bund, KIT und Stadt der Mühe wert? Dafür fehlt gegenwärtig offenbar der politische Wille – man fragt sich nur: warum?

Ein noch besserer Ort wäre auch das **Markgräfliche Palais** am Rondellplatz, wenn der geplante Kauf durch die Stadt vollzogen ist. Er wäre mit weit geringeren Komplikationen belastet und läge im Interesse der Stadt Karlsruhe

- Der Standort im Herzen der Stadt zwischen Marktplatz und Ettlinger Tor wäre der nationalen Bedeutung des „Forum Recht“ angemessen. Die „Verfassungssäule“ auf dem Rondellplatz, die an die badische Verfassung von 1818 erinnert, der freiheitlichten im damaligen Deutschland, würde einen sinnfälligen Bezug zur badischen Geschichte wie auch zur Verfassungs- und Rechtsgeschichte herstellen. Ware das nicht ein idealer Bezug zum „Forum Recht“?
- Das Grundstück könnte ohne Schwierigkeiten teilweise vom Bund übernommen werden und die Grundstücksgröße reicht im



Gegensatz zum BGH-Gelände für sämtliche Belange des „Forum Recht“ aus. Darüber hinaus wäre genügend Fläche für die Belange der Stadt vorhanden, zum Beispiel zur notwendigen Erweiterung von Verwaltungsgebäuden.

- Die denkmalgeschützte klassizistische Fassade des Weinbrennerbaus würde in den Neubau der Flügel so integriert und gestaltet werden, dass die ursprüngliche historische Bauflucht wieder sichtbar würde. Dadurch würde die historische Achse der „Via Triumphalis“ wieder hergestellt.
- Das „Forum Recht“ mit der antikisierenden Tempelfront ein unverwechselbares äußere Kennzeichen. Das Gebäude würde zudem wieder die Öffentlichkeitsrelevanz zurückgewinnen, die es als Bürohaus verloren hatte und das Forum Recht wäre breitesten Bevölkerungskreisen bekannt.
- Den vorhandene kleine Park hinter dem Gebäude, Rest des gartenhistorisch bedeutsamen Gartens des Markgräflichen Palais, könnte man neu gestalten und würde den Bürgern eine zusätzliche Grünfläche bieten.
- Die stadtplanerisch gewünschte Aufwertung für das Ettlinger Tor, die Mischung aus gewerblichen und kulturellen Einrichtungen, die Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe, die hervorragende Anbindung an den Nahverkehr sprechen ebenfalls für den Rondellplatz als Standort.

Steinmetz u. Bildhauer Meisterbetrieb

# HANS HUBER

Grabmale für Karlsruhe und die Region seit 1979

Handwerklich gestaltet, Feisen, oder Industriell gefertigt.  
Eigene Produktion oder Importware.  
Unsere Ausstellungen zeigen Ihnen über 600 Grabmale.  
Beratung und Service auch vor Ort.

Am Hauptfriedhof  
Haid-und-Neu-Str. 27, 29, 32  
Tel: 604288 Fax: 698291  
Mo - Fr 8,00-17,30  
Sa 9,00 - 13,00  
mail @grabmale-huber.de

Am Friedhof Ruppurr  
Löwenstr. 1 Tel: 688815  
Mo, Di u. Do, Fr. 9,00 - 12,30

**HANS HUBER**  
**GRABMALE**

# Druckerei BERENZ

Souvenir  
Karlsruhe  
Baden  
Deutschland

Drucksachen  
Stickerei  
Beschriftung

76133 Karlsruhe  
Waldstraße 8  
Tel. 0721 - 20724

[www.druckerei-berenz.net](http://www.druckerei-berenz.net)

- Reparaturen • Rollläden • Jalousien
- Plissee • Markisen • Smart Home



**Rolladen Strecker GmbH**

Telefon: 0721-23179 • Fax 0721-21377

info@rolladen-strecker.de • www.rolladen-strecker.de



Bezirksleiter **Tobias Raphael**



## Ihr Baufinanzierer!

LBS-Beratungsstelle, Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe  
Tel. 0721 91326-17, Tobias.Raphael@LBS-SW.de

Sparkassen-Finanzgruppe • www.LBS-SW.de

**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**



- Für einen internationalen Architektenwettbewerb dürfte der Standort am Rondellplatz wegen seines städtebaulichen Kontextes viel größeres Interesse finden als der Solitär im Park am Karlstor.

Das „Forum Recht“ hat es verdient, auf einem würdigen Standort ohne Zerstörung von Natur und Missachtung von Vorschriften gebaut zu werden!

*Karl Leis*

### **Kommentar des CDU-Ortsvorsitzenden der Stadtmitte Tobias Bunk**

#### **Maskenpflicht – richtig und wichtig oder unsinnig und gefährlich?**

Seit dem 27. April gilt sie in Baden-Württemberg: Die sogenannte Maskenpflicht. Konkret bedeutet das, dass alle Bürgerinnen und Bürger sowohl im öffentlichen Personennahverkehr als auch beim Einkaufen in sämtlichen Geschäften eine Maske tragen müssen. Gemeint sind damit selbstverständlich keine medizinischen Infektionsschutzmasken. Diese sind Mangelware und werden dringend in Kliniken, Arztpraxen oder Alten- und Pflegeheimen benötigt. Vielmehr geht es um „Community-Masken“, also schlichtweg eine einfache Bedeckung von Mund und Nase. Doch was bringt eine solche Maskenpflicht?

Es gibt keinen Masterplan zur Bekämpfung dieser Pandemie. Niemand weiß, welche Maßnahmen die richtigen sind. Erst im Nachhinein zeigt sich, was etwas bringt und was nicht. Und bis dahin gilt: Lieber etwas zu vorsichtig, als zu fahrlässig. Bisher haben wir hierzulande glücklicherweise dramatische Bilder, wie wir sie aus den USA, Italien, Frankreich oder Spanien kennen, verhindern können. Dass das so bleibt, muss auch weiterhin oberste Priorität haben. Damit dennoch schwerwiegende Grundrechtseingriffe wie

beispielsweise Versammlungsverbote oder Ladenschließungen, die zur Bekämpfung der Pandemie erforderlich geworden waren, gelockert werden können, sind Hygieneschutzmaßnahmen unverzichtbar. Eine dieser Hygieneschutzmaßnahmen, für die sich die Regierung entschieden hat, ist das verpflichtende Bedecken von Mund und Nase im ÖPNV und beim Einkaufen. Ob das wirklich wirksam ist, ist wie gesagt nicht nachgewiesen, aber es ist wahrscheinlich und in Anbetracht der pandemischen Situation zumutbar. Besser mit „Community-Masken“ Bahn fahren oder einkaufen gehen, als mit Ausgangsbeschränkung zu Hause gewissermaßen gefangen zu sein.

Nicht zuletzt der gesellschaftliche Zusammenhalt und die Disziplin aller Menschen in unserem Land haben uns in dieser Krise besonders stark gemacht. Und genau darauf zielt auch die Maskenpflicht ab. Beim Tragen der „Community-Masken“ geht es nämlich nicht um den Selbstschutz, sondern in erster Linie um den Schutz der Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Nach aktuellem Kenntnisstand schützen die Alltagsmasken den Träger selbst kaum, durchaus aber die Personen in der nahen Umgebung. Geschützt ist man also nur dann, wenn auch der Gegenüber Mund und Nase bedeckt hat. Maske tragen heißt also mitmenschlich und solidarisch sein – zumindest nach aktuellem Kenntnisstand.

Es ist jedem zuzumuten, seinen Mund und seine Nase für die Zeit des Aufenthalts in einem Ladengeschäft oder einem öffentlichen Verkehrsmittel mit Stoff zu bedecken. Wenn damit Infektionen verhindert werden können, ist das sehr gut. Und wenn nicht, war es den Versuch auf jeden Fall wert. Davon abgesehen ist die Signalwirkung der Maskenpflicht nicht zu unterschätzen. Mit dem Verhängen einer solchen Pflicht signalisiert die Regierung der Bevölkerung deutlich, dass Corona keineswegs überstanden ist, nur weil der Lock-



down aufgehoben wird, und die Krankheit weiterhin ziemlich gefährlich ist. Im Idealfall sensibilisiert die Maßnahme Bürgerinnen und Bürger für die Gefahren des Virus und mahnt weiterhin zu Vorsicht und Rücksicht. Haben Sie alle die Corona-App auf Ihrem Smartphone installiert? Sie kostet nichts, tut nicht weh, und kann die Mitmenschen, die eventuell infiziert wurden, warnen.

*(leicht gekürzt, die Redaktion)*

## Fichte-Gymnasium



### Schulstart am Fichte-Gymnasium

Bei einem Besuch am Fichte-Gymnasium am 5. Mai 2020 verschafften sich Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup und Joachim Frisch, Leiter des Schul- und Sportamts in Karlsruhe, einen Überblick darüber, wie bei uns die Teilöffnung der Schulen vorbereitet wurde. Um



*Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup und Frau Juliane Herzog beim Besuch am Fichte-Gymnasium*

auf die unumgänglichen Hygienevorschriften hinzuweisen, hatten die Diplom-Kommunikationsdesignerin und Elternvertreterin einer 10.ten Klasse des Fichte-Gymnasiums, Frau Juliane Herzog, und ihr Partner, Torsten Schmitt, eine kreative Idee: In einer Nachtaktion entwarfen sie zum Schulstart Plakate für das Schulgebäude, die auf spielerische Weise zu einer richtigen Verhaltensweise animieren, um so die Verbreitung des Coronavirus einzudämmen. Mit Sprüchen wie „Corona liebt

KRANKENGYMNASTIK, MASSAGE,  
LYMPHDRAINAGE,  
MANUELLE THERAPIE,  
MEDIZINISCHE-TRAININGSTHERAPIE,  
LOGOPÄDIE, ERGOTHERAPIE,  
KRANKENGYMNASTIK AM GERÄT

BARRIEREFREIE ZUGÄNGE,  
BEHINDERTEN-PARKPLATZ IM HOF

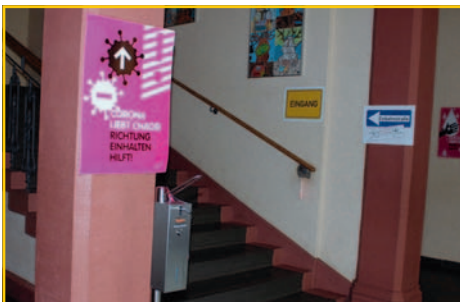


REHA ZENTRUM  
AM ETTLINGER TOR

EINGANG GEGENÜBER NYMPHENGARTEN



Nähe“, „Corona teilt gerne“, „Finger weg hilft“ und „Niesen in die Armbeuge“ entwickelten sie optisch sehr ansprechende Plakate, die nun in acht verschiedenen Motiven überall im Schulgebäude zu sehen sind. Innerhalb von zwei Tagen wurden 4.000 Exemplare gedruckt, die nun auch für andere Karlsruher Schulen zu Verfügung gestellt werden sollen. Unter Hochdruck wurde im Fichte-Gymnasium die Wiedereröffnung vorbereitet: Um das Abstandsgebot zu wahren wurden Fichte-Turnhalle und Mensa zum Klassenzimmer umfunktioniert, unsere größten Klassensäle entsprechend der Corona-Vorschriften präpariert, ein Einbahnstraßensystem für das Schulgebäude entwickelt und beschildert, Desinfektionsspender im Eingangsbereich positioniert und selbstverständlich neue Stundenpläne – fast nur noch Doppelstunden und nur noch wenige Hohlstunden für unsere Schülerinnen und Schüler – erarbeitet. Darüber hinaus wurde eine angepasste Pausenregelungen ausgearbeitet, um unter Wahrung der Vorschriften allen Fichte-Schülerinnen und -Schüler beaufsichtigte Pausen im Schulhof zu ermöglichen. Eine Maskenpflicht besteht ausschließlich in den Bereichen, in denen 1,5 m Abstand nicht eingehalten werden können, wie beispielsweise in den Gängen. Wer keine Maske hat, kann diese über die Fördergemeinschaft für 50 Cent im Fichte-Sekretariat erwerben.



Der Eingang des Fichte-Gymnasiums entsprechend der Corona-Vorschriften präpariert: Stadt-Plakate, Desinfektionsspender und Einbahnstraßensystem

Der Schulstart sorgt für viele strahlende Gesichter am Fichte-Gymnasium, die trotz der immer wieder sichtbaren Masken im Schulgebäude kaum zu übersehen sind. Der Kleingruppenunterricht gewährt zwar nicht in jedem Fall das Wiedersehen befreundeter Klassenkameraden, sicherlich aber das nun notwendige intensive Arbeiten mit unseren Schülerinnen und Schülern. Ob groß oder klein, diese gehen erstaunlich verantwortungsvoll und reif mit dieser unwirklichen Situation um. Das macht uns als Schule natürlich stolz. So blicken wir voller Zuversicht auf die kommenden Wochen.

*Ina Förster*

[www.fichte-gymnasium.de](http://www.fichte-gymnasium.de)



## Kammertheater

### HEART ROCK

#### Das Musical mit Artisten des Zirkus FLIC FLAC

Das gab es noch nie, das ist neu, das wird eine einmalige Showsensation – Das Kammertheater produziert zusammen mit Artisten des Zirkus FLIC FLAC ein Musical im Autokino Karlsruhe. Es wird nach Benzin riechen, wenn die Motoren aufheulen und die Akrobaten der „Mad Flying Bikes“ über das Publikum hinwegfliegen. Es wird mehr als waghalsig, wenn sich bis zu sieben Motorradfahrer in den „Globe of Speed“ wagen und Ihr Autoradio wird qualmen, wenn die Live-Band und unsere Musicaldarsteller Ihren Wagen zum Vibrieren bringen.

Und darum geht es:

Cindys Welt sind gebrauchte Autos. Seit sie denken kann, lebt sie mit ihrer Mutter im Wohnwagen auf dem Schotterplatz von „Angies Gebrauchtwagenhandel aller Art“. Autos verkaufen, abends mit ihrem Verlobten und seinen Motorradkumpels zechen gehen und





am nächsten Tag wieder Autos verkaufen. Cindys Alltag explodiert plötzlich, als in einem der Autos ein Unbekannter auftaucht. Vielleicht war das, was Cindy bis zum Auftauchen des Fremden gefühlt hat gar keine Liebe?

**Zu Ihrer eigenen Sicherheit ist es streng verboten das Auto während der Show zu verlassen!**

Kamerateams übertragen das ganze Spektakel auf die beiden Leinwände des Autokinos, Ihr Autoradio liefert den Ton zur Aufführung. Schnallen Sie sich an!

### Besetzung

- Michaela Hanser bekannt aus HEISSE ZEITEN, HÖCHSTE ZEIT!, DER STRIPPER
- Maja Sikora bekannt aus SHOW MUST GO ON, TRAUMSCHÖFF, LIEBE IST...
- Sascha Krebs Frontmann von THE QUEEN KINGS
- Mit elf internationalen Artisten des Zirkus Flic Flac und vier-köpfiger Band!

**Inszenierung und Text:** Ingmar Otto

### Musikalische Leitung:

Stephan Ohm

**Vorstellungen:** bis 1. August



## Aus dem Bürgerverein Altstadt



### Apropos After Corona, die Altstadt lebt und bebt ... wieder

Nach der enthaltsamen Corona-Zwangspause dürft Ihr Euch ab sofort wieder auf den Weg in die Karlsruher Altstadt machen.

Wie immer gibt es viele Aktivitäten, wie immer wird hier viel geboten für Leute aus nah und fern ... der weiteste Weg lohnt sich bestimmt. Schlendern Sie durch die Straßen und besuchen Sie die attraktiven Geschäfte bei einer angenehmen Shoppingtour.

GLASEREI  
FENSTERBAU

SAND

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

EINE  
KLARE  
SACHE

PRODUKTION

SANIERUNG

BERATUNG

**Glaserlei Sand & Co. GmbH**    Tel.: 0721 / 94 00 150  
 Blotterstr. 11    Fax: 0721 / 40 63 29  
 76227 Karlsruhe    info@sand-glas.de  
 www.sand-glas.de

Starten Sie jetzt – wieder baustellenfrei – am Kronenplatz und gönnen Sie sich doch gleich einen feinen Kaffee im **Cafe Schiller** oder schauen Sie, was die umliegenden Geschäfte, das **Jubez** oder der **Weltladen** und die **GEDOK** in der Markgrafenstraße, zu bieten haben. Nicht versäumen dürfen Sie das **Bürgerzentrum** in der Adlerstraße 30. Ein idealer Treffpunkt für Jung und Alt, nicht nur aus dem Stadtteil. Wie wär's mit einer feinen PIZZA auf die Faust von **Kai'Pizza** auf der Ponte-Rosso-Brücke oder mit asiatischen Leckereien und feinen Backwaren aus den Backshops entlang der Kaiserstraße. Die Auswahl und somit die Qual der Wahl ist groß.

Brauchen Sie noch Equipment für Ihrem Motortradtrip? **Louis** ist eine bekannte Adresse, leicht zu finden mit der roten Leuchtschrift Ecke Fritz-Erler / Markgrafenstraße. Mehrere **Asialäden** im Viertel gelten seit langem als Geheimtip für feinste, teils exotisch ausgefallene Lebensmittel.

Die Altstadt – viele sagen es sei wohl der schönste und lebendigste Karlsruher Stadtteil – reicht geografisch gesehen exakt von Mitte Marktplatz/Pyramide – in östlicher Richtung bis zur Kapellenstraße – also quasi bis zum **Vogelbräu** – und zum **Rotlicht-Milieu**.

Wer kennt es nicht? Das **Vogelbräu** natürlich oder aber das legendäre **KAP**, das Irish Pub



– **OLD CHAPPEL** und so manche andere Bar und Altstadtkneipe. Hereinspaziert und wohlgefühlt, Sie werden erwartet.

Oder Sie sind noch immer auf der Jagd nach Ihren Millionen?? Versuchen Sie Ihr Glück doch bei **Toto-Lotto STRICKLE!** Sie finden ihn seit 30 Jahren an der Ecke Zähringerstraße/Waldhornstraße. Gleich daneben gibt es in **Waldemars Suppenküche** täglich wechselnde Gerichte und Suppen nach Oma's Rezept. Das sollten Sie mal probieren, Waldemar's Küche ist auch bei den Studenten/innen sehr beliebt. Etwas weiter gen Osten lohnt sich immer ein Besuch im **Oxford** – ehemals Cafe Wien – die Wochenkarte und die Burger sind lecker und schon als legendär zu bezeichnen. Bei gutem Wetter sind draußen die Biertische rappellvoll, man sitzt und speist immer gut, sodass die Zeit meist wie im Fluge vergeht. Ein kleiner Rundgang führt vom **Cafe Prince** zu **Schmitts Katze** und dem **Z10** – geniale stets kreative Studentenverbindung, die sich sehr in der Altstadt einbringt. An der Straße am Künstlerhaus entdecken Sie gleich die alteingesessene **Dorfschänke** und den **Pfannestiel**. Dazwischen hat sich die **OLD SCHOOL** Pils-Bar als Raucherlokal mit Biergarten und TV-live Übertragung nicht nur für KSC-Fussballfan's etabliert.

Diese Locations mit unterschiedlichen Angeboten und Charme sind typisch für das Dörfle. Um alles zu erforschen reicht ein Besuch bei weitem nicht aus, kommen Sie immer wieder gerne mit Bus und Bahn oder dem Rad. So ersparen Sie sich evtl. einen Strafzettel – öffentliche PKW-Parkplätze sind meist belegt, die Tiefgaragen oft überfüllt. Die Kaiserstraße wird sukzessive zur Einkaufs- und Flaniermeile ausgebaut. Schon heute reihen sich um nur wenige zu erwähnen der **C&A**, das **Modehaus Schöpf**, der Kunstmarkt **HESS** und weitere Geschäfte des täglichen Bedarfs neben der Nordsee und dem Koffler mit lecke-

ren österreichischen Spezialitäten entlang der östlichen Kaiserallee aneinander. Ob während der Freizeit, beim Business oder zum Afterwork, beim Einkaufen und natürlich beim Studium am **KIT**, jeder weiß – ein leerer Magen studiert und arbeitet bekanntlich nicht gerne. An der östlichen Kaiserstraße und am Berliner Platz und drum herum sorgen genügend Restaurants für Abhilfe – auch to go, wer es eilig hat. Testen Sie mal wieder, ob die seit Jahren über die Stadtgrenzen hinaus bekannte **Currywurst explosiv** vom **Ballermann** noch immer so gut schmeckt wie früher.

Ob bei Kultur im **Jubez**, beim **Theater** im **K2**, bei Kunst im Künstlerhaus **BBK**, bei **dirty old town** oder beim Fest der **Eckkulturen** erleben Sie die Altstadt live.

Apropos Live ... ab September dürfen wir uns wieder auf fetzige Livemusik in der **Dorfschänke** freuen. Egal wann immer, die urige Dorfschänke ist ein Besuch wert.

Erholung gibt es dann im angrenzenden Schlosspark oder an einem der vielen ruhigen Plätze der Altstadt, wie zum Beispiel beim **Litfaß** hinter der kleinen Kirche.

Apropos Kirche, die **Stadtkirche** am Marktplatz freut sich immer über Ihren Besuch und eine rege Teilnahme an den Gottesdiensten.

Der Marktplatz mit der symbolträchtigen Pyramide selbst wird nach seiner Umgestaltung ‚a la Weinbrenner‘ mit Sitzgelegenheiten und Wasserspielen in neuem Glanz erstrahlen und zum Verweilen auf der Innerstädtischen Drehscheibe (ober- und unterirdisch) einladen.

Sie sehen, ein Besuch in der Altstadt lohnt sich immer. Wohl dem, der direkt hier wohnt und das Geschehen hautnah erleben und auch teilweise mitgestalten kann, wie z.B. als Mitglied im Bürgerverein Altstadt e.V..

Apropos Mitglied, Sie sind doch schon Mitglied im Bürgerverein? Wenn nicht jetzt – wann dann?

*Klaus Winkler 2. Vorsitzender BVA*



# Jeden Tag genug Mineralien zu sich nehmen?

**KA**nn ich.

Frisch, gesund und mineralreich ist es schon immer. Jetzt ist Karlsruher Trinkwasser auch klimaneutral.

Karlsruher Trinkwasser ist jederzeit rein, frisch und gesund. Weil es viele Mineralien wie Calcium und Magnesium mitbringt. Trinkwasser gehört zu den am besten kontrollierten Lebensmitteln, zudem kann man sich die Plastikflaschen schenken und das Klima schonen. Einfach den Hahn aufdrehen und genießen. Prost.

[www.stadtwerke-karlsruhe.de](http://www.stadtwerke-karlsruhe.de)

 **Stadtwerke  
Karlsruhe**  
Besser versorgt, weiter gedacht.

# Immobilienverkauf?

Nutzen Sie unsere professionelle Dienstleistung, erzielen Sie mit uns den Höchstpreis Ihrer Immobilie und das alles zum Nulltarif!

## Achtung Sommeraktion

bei einer Auftragserteilung bis 15.08.2020 an uns:

### Für Verkäufer komplett provisionsfrei!

- Verkaufskomplettservice, Objektaufnahme, Wertermittlung.  
**Bei Bedarf, kostenlose Entrümpelung!**
- Einholen und beantragen notwendiger Unterlagen.  
**Bei Bedarf, kostenlose Erstellung eines Energieausweises!**
- Exposéerstellung, Vermarktung, Kundensolvenzprüfung.
- Besichtigungen und Verhandlungen mit den Interessenten.
- Erstellung eines notariellen Vertragsentwurfs durch den Notar.
- Notarbearkundung, Objektübergabe und Nachbetreuung.



Weil Ihre Immobilie  
den besten Preis verdient!

*Bopp & Bopp*

Immobilien

Eine kluge Entscheidung



Über Ihre Kontaktaufnahme freuen wir uns:

Sophienstraße 39 • 76133 Karlsruhe

0721 / 9415044 • [info@bopp-bopp.de](mailto:info@bopp-bopp.de) • [www.bopp-bopp.de](http://www.bopp-bopp.de)